

LAG-Newsletter März 2017

*Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG
Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.*

1. Erste Mitgliederversammlung 2017 in Pfaffenhofen

Die Mitgliederversammlung fand am 28. März 2017 um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Pfaffenhofen statt. Dort wurde zunächst Frau Lisa Zeidler, die leider nicht anwesend sein konnte, für ihr Engagement als LAG-Assistentin gedankt und zugleich deren Nachfolgerin, Frau Sarah Nägele vorgestellt. Zudem stand die Wahl von zwei neuen Steuerkreismitgliedern auf der Tagesordnung. Gewählt wurden Herr Andreas Regensburger vom KUS Pfaffenhofen als Nachfolger von Svenja Trzcinski für den Bereich Tourismus sowie Frau Anna Helmke von der Caritas als Nachfolgerin von Willy Hailer für den Bereich Soziales.



v.l n.r.: Carmen Glaser, Anna Helmke, Sarah Nägele und Andreas Regensburger

Carmen Glaser, LAG-Managerin und Geschäftsführerin, stellte in ihrem Geschäftsbericht den aktuellen Status der Projekte vor. „Wir konnten bisher fast alle Entwicklungs- und Handlungsziele erreichen, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgelegt wurden“, erläuterte Carmen Glaser. Lediglich im Bereich zur

Förderung der Kreativwirtschaft werde noch ein Projekt gesucht, worauf man sich nun verstärkt konzentrieren wolle. Ein LEADER-Projekt wurde im Landkreis bereits umgesetzt: Der archäologische Lehrpfad Manching mit 20 Informationstafeln an elf Stationen, die sich an wichtigen archäologischen Fundstellen befinden. Neun weitere Projekte wurden bereits bewilligt und werden aktuell umgesetzt und drei warten noch auf eine mögliche Bewilligung ihres Vorhabens, was laut Irmgard Neu-Schmid vom AELF, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten jedoch noch in 2017 der Fall sein solle.

Was den Finanzbericht betrifft, kamen Geschäftsführung und die beiden Kassenprüfer, Herr Leonhard Sedlmeier und Herr Michael Franken zu einem positiven Ergebnis, zumal ein Überschuss von 68.000 € bestehe. Aufgrund der positiven Finanzsituation könne man laut Herrn Sedlmeier über ein Herabsetzen des Mitgliedsbeitrages nachdenken. Der Geschäftsbericht wurde angenommen und der Vorstand entlastet.

Zum Abschluss der Versammlung hatten die Mitglieder die Gelegenheit, die Arbeit der LAG zu bewerten und Lob und Kritik zu äußern. Die Mehrheit äußerte sich positiv über die Zusammenarbeit mit dem LAG-Management und lobte das Engagement. Was das Projektmanagement betrifft, kam der Vorschlag, sich nicht nur auf kommunale Projekte zu konzentrieren sondern verstärkt kleinere Vereine mit Bürgerengagement anzusprechen. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde von den Mitgliedern durchweg positiv bewertet.

Das bereits erschienene Faltblatt mit Informationen zu den Projekten und dem Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) soll künftig einmal jährlich gedruckt und zur Information der Bevölkerung im Landratsamt und in den Rathäusern des Landkreises zur Mitnahme ausgelegt werden.

2. Das Projekt „Seenplatte Feilenmoos“ geht den nächsten Schritt

Am 2. März waren alle Träger öffentlicher Belange sowie Betroffene ins Rathaus in Geisenfeld eingeladen. Dazu zählten unter anderem die Kieswerke, Sportvereine, Landwirte, Fischer, Umweltbehörden und Naturschutzvereine. Ziel des Treffens war, über die Ziele sowie den aktuellen Sachstand des LEADER-Projektes zu informieren und die Meinungen und Anregungen aller Betroffenen einzuholen.

Zwischenzeitlich wurde das Landschaftsarchitektbüro Köppel aus Mühldorf/Inn mit der Erstellung eines Nutzungskonzepts der Seenplatte Feilenmoos beauftragt. Am Dienstag, den 04. April 2017 findet um 19 Uhr im Gasthof Riedmeier in der Geisenfelder Str. 11 in Ernsgraden diesbezüglich eine Informationsveranstaltung statt. Der 1. Bürgermeister Christian Staudter (im Bild unten mit Carmen Glaser)

lädt Bürger und Öffentlichkeit herzlich dazu ein, Anregungen, Vorstellungen aber auch Kritikpunkte einzubringen.



3. Hallertauer Hopfenturm

Mit dem Bau des Hopfenturms, der anlässlich der Landesgartenschau in Pfaffenhofen entstehen soll, ist inzwischen begonnen worden. Die geschwungene Wendeltreppe wurde bereits errichtet und kann im Bürgerpark (gegenüber dem REWE-Markt) in Augenschein genommen werden. Geplant ist eine begehbare Plattform in sechs Metern Höhe, die von Hopfenpflanzen berankt wird und auch nach der Landesgartenschau bestehen bleiben wird.

